

# Eine Stadt für Kinder

## 500 Pänz reisen ins Mittelalter

Hier ist was los, sogar richtig was los. Auf der großen städtischen Grünfläche am Ende der Schrebergarten-Siedlung in Vingst - vis à vis zum Naturfreibad Vingst - stehen in den ersten drei Wochen der Sommerferien alle Zeichen auf Urlaub satt und beste Stimmung.



**5** 20 Kids aus den Veedeln Höhenberg und Vingst verbringen hier die schönste Zeit des Jahres in der Stadt der Kinder - liebevoll auch HöVi-Land genannt. Sogar der Weg dorthin wurde ihm zu Ehren von der Stadt in „Hövilandweg“ umgetauft. In diesem Jahr feiert diese Ferienaktion der Extraklasse ihr 20jähriges Bestehen. Guter Grund, die dreiwöchige „Stadttranderholung“ unter ein besonderes Motto zu stellen: HöVi-Land reist ins Mittelalter. Dafür schlüpft sogar das fünfköpfige Orga-Team (Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden und der Sozialraumkoordinator Andreas Hildebrand) in angemessenes Gewand und sorgt so für entsprechendes Flair in der Kinderstadt. Ob Hofnarr, Kaufmann oder Burgfräulein - die Pänz haben ihren Spaß daran, wenn auch die Erwachsenen in HöVi-Land sich mal von ihrer spielerischen und anderen Seite zeigen Und so soll es

auch sein. Denn bei aller notwendigen Organisation - „Bei so vielen Beteiligten müssen wir uns organisieren wie ein mittelständischer Betrieb“, lässt Andreas Hildebrand wissen - stehen die Stimmung und die Gemeinschaft auf dem Platz absolut im Vordergrund. Damit dies möglich wird und auch die 20. Auflage von HöVi-Land ein einmaliges Erlebnis für die Kids und auch die Betreuer wird, ist ein fast 300köpfiges Mitarbeiter-Team das ganze Jahr über zu Gange. In Schulungen und Workshops werden die 94 jungen Betreuer der Ferienmaßnahme auf ihren Einsatz bestens vorbereitet. „Auf 4 bis 5 Kinder kommt bei uns ein Betreuer, das ist ein ganz

guter Schlüssel und ermöglicht sinnvolle Arbeit“, berichtet Hildebrand. Das zusätzliche rund 200 Mann starke Aufbau- und Helfer-Team (von Köchinnen und Technikern über Nachtwachen bis hin zum eigenen HöVi-Land-Arzt) legen tatkräftig Hand an, um diese ganz besondere Gemeinwesen-Aktion zu unterstützen. Wie kommt es, dass so viele Menschen - von den etlichen Sponsoren, die neben städtischen Zuschüssen HöVi-Land auch finanziell ermöglichen mal ganz abgesehen - sich der Stadt der Kinder so verbunden fühlen? „Hier ist einfach immer eine unglaublich gute Stimmung“, erzählt Betreuer David Gogol, der

die klassische HöVi-Land-Karriere vom teilnehmenden Kind zum betreuenden jungen Erwachsenen durchlaufen hat. Und weiter: „Die Gemeinschaft funktioniert einfach, hier ziehen wirklich alle an einem Strang und das spürt man.“ Vielleicht liegt es ja auch ein bisschen an der bekanntermaßen sehr engagierten und innovativen Stadtteil-Arbeit in den Gemeinden Höhenberg und Vingst, an denen der beliebte Pfarrer Meurer sicherlich keinen geringen Anteil hat. Auch an der HöVi-Land Idee und Umsetzung war der katholische Geistliche maßgeblich beteiligt, lässt sich allerdings heute aus Zeit- und Pflichtgründen nur noch ab und zu auf dem

**SÖLLER** G M B H  
 Berg.-Gladbacher Str. 493a  
 51067 Köln (Holweide)  
 www.glas-soeller.com  
 info@glas-soeller.com

**GLAS & FENSTER  
 BERATUNG & MONTAGE**

Verglasungen aller Art  
 Fenster & Türen  
 Ganzglaskonstruktionen  
 Fensterwartungen

Tel: (0221) 630 94 94 Fax: (0221) 630 94 98

Seit 1909 der Name für Bestattungskultur in Köln

**LEO KUCKELKORN**  
 Bestattungen GmbH

0221 44 94 19 – www.leokuckelkorn.de

Möbel

**Schreinerei Michael Zapp**  
 Tischler (ehemals Dücker)

Individuelle Einbau-Möbel, Stauraum bis in den letzten Winkel - Schränke von Wand zu Wand, vom Boden bis zur Decke, auch in Dachsräumen.  
 Wir helfen gerne bei Planung und Design.  
 Von-Quadt-Straße 75 | 51069 Köln  
 ☎ (0221) 68 19 07  
 ✉ schreinerei.zapp@netcologne.de

**Caritas Seniorenreisen**

Ihr Urlaubs-PLUS

- Gute Beratung und Service
- Gemeinschaft und Sicherheit
- Spaß und Abwechslung
- Reisebegleitung
- Qualität und Menschlichkeit
- Hilfeangebote und Unterstützung

Infos und Katalog bei Andrea Pogoda, Caritas Köln unter 0221 / 95570-227

September und Oktober: Erholung in Bad Soden-Salmünster, Kuren in Bad Bocklet oder zur Weinlese nach Bad Dürkheim.

Alle Reiseangebote auch für Kurzentschlossene möglich.

grünen Platz blicken.

Wie auch immer: In der Kinderstadt herrscht seit Ferienbeginn reges und agiles Treiben. Eingeteilt in drei Kontinente kommen alle Altersklassen (von 6 bis 14 Jahre) beim bunten Programm voll auf ihre Kosten. Und das zum Preis von nur 15 Euro pro Kind und Woche.

Jeden Morgen um 9.00 Uhr heißt es: Alle antreten zum großen Start in den Tag. Auf der Bühne zeigen sich dann die Orga-Team-Mitarbeiter in schon beschriebenem mittelalterlichen Gewand, um mit Begrüßungslied und Schmackes die Kids in den Tag einzuschwingen. Von da aus geht es dann in die 20 Kids starken Gruppen, die von je 4 bis 5 Betreuern durch den Tag begleitet werden. Nach einem kleinem Frühstück beginnt der täglich wechselnde Platzzauber mit unterschiedlichsten Aktivitäten: Ausflüge, workshops, Bastel- und Kreativangebote – das Betreuungsteam hat ein buntes und attraktives Angebot zusammengestellt, das den Kids eine garantiert kurzweilige Ferienzeit beschert. Während in den einzelnen Gruppen „der Bär tanzt“, wird im professionell aufgestellten und eingerichteten Küchenzelt eifrig und unter starker Beteiligung ein nahrhaftes Mittagessen zubereitet. Denn: Sommer, Sonne, Luft und Weite machen bekanntlich enormen Appetit.

Pünktlich um 12.00 Uhr heißt es dann in den einzelnen Gruppen „Essen fassen“ - lecker und gut. In der anschließenden Freispielzeit können die Pänz nach Lust und Laune das Spiele-Zelt belagern und sich ganz nach ihren Wünschen selbst beschäftigen – fast wie in der großen Pause auf dem Schulhof. Die Betreuer tummeln sich derweil im Café-Zelt und gönnen sich eine verdiente Aus- und Erholungszeit, um sich für die zweite Etappe des Tages, die ab 14.00 Uhr mit speziellen Gruppenangeboten eingeläutet wird, fit zu machen.

Auch am Nachmittag dürfen die Kinder sich auf Kreatives und Abenteuerliches freuen. Nach kurzem Snack um 16.00 Uhr ist Aufräumen angesagt, denn schließlich soll die Kinderstadt auch am nächsten Tag wieder ein attraktiver und ordentlicher Ort sein. Und so wie der Tag begann, so endet er auch. Um 16.45 Uhr versammelt sich die gesamte HöVi-Land-Gemeinschaft noch einmal rund um die Bühne. Das Team verabschiedet die Kinder bis zum nächsten Tag, gibt wichtige Infos weiter und nicht selten huschen auch schnell noch ein paar Pänz auf die Bühne, um den heute frisch einstudierten Tanz zum Besten zu geben.

Leben pur und „wir halten zusammen“ - so ist HöVi-Land. Und das, wie schon gesagt, im zwanzigsten Jahr. Die ursprüngliche Idee der beiden Kirchengemeinden, allen Kindern der Viertel einen Urlaub zu ermöglichen, hat also nicht nur Fuß gefasst, sondern auch reife Früchte getragen. David Gogol, der fast von Anfang an dabei ist, erinnert sich gerne an seine Highlights, die er auf dem Platz erleben durfte. „In einem Jahr hatten wir hier Dauerregen, der Platz war eine einzige Matsch-Wiese geworden. Aber anstatt aufzugeben oder lange Gesichter zu ziehen, haben alle gemeinsam nach Wegen gesucht, in guter Stimmung zu bleiben. Zum Beispiel haben wir Tische und Bänke als Wege zwischen den einzelnen Zelten aufgebaut, um wenigstens halbwegs laufen zu können“, plaudert der heutige Gruppenleiter gerne aus dem Schatzkästchen. Wobei natürlich der Regen nicht unbedingt sein muss und in diesem Jahr die Zeichen für eine sonnigere Zeit auf dem Platz ja wohl auch ganz gut stehen.

Die Eltern haben übrigens während der festen Zeiten von 9.00 bis 17.00 Uhr Platzverbot. „Wir wollen den Pänz wirklich ihren eigenen Raum geben, in dem sie selbst bestimmen und verwalten“, so Andreas Hildebrand. Natürlich innerhalb des Gemeinschafts-Regelwerks, das klar definiert ist. Ohne würde es wohl auch nicht gehen. Und damit auch die Eltern mal in den Genuss kommen, Ferienfreizeit-Luft zu schnuppern und am Leben ihrer Kids teilzunehmen, gibt es am Ende der Woche immer ein großes Fest, zu dem alle eingeladen sind und es auf dem Platz echt eng wird vor lauter Andrang und Menschen.

In der zweiten Woche am Freitag startet das diesjährige Highlight in der Kinderstadt. Dem Motto „Mittelalter“ getreu hat das Orga-Team einige echte Attraktionen auf den Platz gelockt. Gaukler, Feuerspucker und sogar das bekannte Fernseh-Team „Fug und Janina“ sind dann im HöVi-Land zu Gast und tragen zur „besten Party“ des Jahres bei. Am letzten Freitag der drei Wochen HöVi-Sommer wird dann – ob mit oder ohne Regen – das Wasser auf dem Platz fließen. Ohne Tränen und eine gehörige Portion Melancholie geht nach einer so tollen Zeit keiner vom Platz. Da hilft nur: „Schön war's und der nächste Sommer kommt bestimmt.“

**Elisa Hüsch**

# „Den will ich sofort haben!“

Der FORD B-MAX als Tageszulassung inkl. Cool & Sound-Paket I mit SYNC.

Das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC mit integriertem Notruf-Assistent sorgt für Sicherheit und Vergnügen. Über SYNC können Sie z.B. Anrufe tätigen, SMS schreiben und versenden oder Musik abspielen – und das alles, ohne die Hände vom Steuer zu nehmen.

## FORD B-MAX TREND

Audiosystem CD mit Ford SYNC, Klimaanlage inkl. Umluftschaltung, Berganfahrassistent, elektrische Fensterheber vorn, mit Quickdown-Schaltung, IPS Intelligent Protection System: u.a. mit 7 Airbags, ABS und ESP

Als Tageszulassung

€ **15.900,00**<sup>1</sup>

Sie sparen

€ **6.000,00**<sup>2</sup>

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford B-MAX: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).

## Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG

Rösrather Str. 511  
51107 Köln  
Telefon 0221/89907-0

<sup>1</sup>Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS).  
<sup>2</sup>Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.